

Herbstliches Kunstwerk zwischen den Apfelbäumen.

Foto: Danielle Hochstrasser



Aus dem Gemeinderat

Beitrag an Sammeltag «Flüchtlinge» der Glückskette

Rund um den Sammeltag der Glückskette, dank dem das Leid der Flüchtlinge etwas gelindert werden soll, haben sowohl die Schulpflege als auch der Gemeinderat ordentliche Sitzungen durchgeführt. Beide Behörden haben spontan entschieden, an diesem Tag auf ihr Sitzungsgeld (Fr. 60.– resp. 120.– für Doppelsitzung) zu verzichten. Auf diese Weise sind Fr. 1'080.– zusammengekommen. Der Gemeinderat hat entschieden, den Betrag auf Fr. 2'000.– aufzurunden und der Glückskette zu überweisen.

Glasfasernetz Lindau und Services der Gemeinde

Vor Monatsfrist konnten wir ankündigen, dass die Gemeinde auf dem Glasfasernetz einen «eigenen» Service anbieten wird. Erfreulicherweise haben wir dazu aus der Bevölkerung und dem Gewerbe schon sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren, und wir gehen davon aus, dass wir schon im nächsten Lindauer das Angebot detailliert beschreiben können! Die Lancierung ist auf den Dezember 2015 geplant.

Derweilen geht der Bau des Glasfasernetzes programmgemäß weiter. Lindau ist bekanntlich bereits erschlossen. Per 1. Dezember 2015 werden alle Haushalte in Winterberg aktiv geschaltet. Bis im Frühling 2016 werden Grafstal/Kemptthal folgen, und bis anfangs 2017 wird der Bau mit dem Anschluss von Tagelwangen bereits abgeschlossen. Das Netz wird bekanntlich durch die Swisscom gebaut, welche sich als zuverlässiger und in allen zu regelnden Detailfragen auch fairer Partner erwiesen hat.

Dass die Gemeinde nun ein konkurrenzierendes Serviceangebot lancieren wird, liegt in der Natur der Sache: Der Netzbau, mit je einer fertigen Faser für die Gemeinde und für die Swisscom, wird gemeinsam finanziert. Bei den Angeboten auf diesen - her-

kömmlichen Technologien überlegenen – Glasfasern spielt hingegen die marktbelebende Konkurrenz.

Gemeinde hat neue Telefonnummern

Seit anfangs September 2015 ist in der Gemeindeverwaltung und den meisten Aussenstellen eine neue Telefonanlage in Betrieb. Mit der Einführung der Anlage wurden auch neue Telefonnummern eingeführt. Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung seit dem 1. September 2015 neue 058er-Nummern erhalten hat und diese künftig auch angezeigt werden. Bis auf weiteres können Sie uns aber auch weiterhin unter den alten Telefonnummern erreichen.

Beitrag an Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland

Der Gemeinderat genehmigt einen Unterstützungsbeitrag von jährlich Fr. 4'066.– zu Gunsten des Vereins für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland (vdzo). Der Beitrag wurde für vier Jahre (2016 bis 2019) bewilligt. Die Regionale Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland stellt als Kompetenzzentrum für Prävention im Auftrag der Gemeinden und des Kantons Zürich die Suchtprävention in der Region sicher.

Ausführungsplanung des Kunstrasenplatzes beginnt

Nachdem die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urnenabstimmung vom 14. Juni dem Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz in Grafstal zugestimmt haben, kann nun mit der Ausführungsplanung begonnen werden.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Planungsarbeiten inklusive Bauleitung an die Firma Gruber Allemann GmbH in Pfäffikon vergeben. Das auf dem Bau von Kunstrasenplätzen spezialisierte Landschaftsarchitekturbüro hatte bereits im Vorfeld zur Abstimmung das Bauprojekt ausgearbeitet. Für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Ausführungsplanung hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 108'000.– genehmigt.

Revisionsbericht erneut sehr erfreulich

Die Firma Lucio Revisionen GmbH führte Mitte August eine finanzielle Prüfung in den Bereichen Geldverkehr und Pflegefinanzierung durch. Die Revision zeigte keinerlei nennenswerten Beanstandungen in beiden Bereichen. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Finanzverwaltung für die gewissenhafte Führung der Bücher. Ein besonderer Dank geht auch an die Abteilung Gesundheit der Stadt Illnau-Effretikon, welche für uns die Abrechnungen der Pflegefinanzierung kontrolliert. Es wurde festgestellt, dass diese Arbeit fehlerfrei und perfekt organisiert erledigt wird.

Keine Farbe ist uns zu bunt!



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Leistungsvereinbarung mit dem Alterszentrum Bruggwiesen (AZB) genehmigt

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit dem Alterszentrum Bruggwiesen (AZB) für das Jahr 2016 genehmigt. Die Leistungsvereinbarung 2016 hat gegenüber der Vereinbarung für das Jahr 2015 inhaltlich nur eine wichtige Änderung erfahren. Neu bezahlt das AZB der Gemeinde den Auswärtigenzuschlag von Fr. 40.– pro Tag, sofern dadurch die Jahresrechnung des AZB keinen Aufwandüberschuss ausweist. Mit der Einführung des Angebots von Akut- und Übergangspflege kann das Dienstleistungsangebot zudem erweitert werden, und den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde steht ab 2016 ein erweitertes und bedürfnisgerechtes Angebot zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr budgetiert das Alterszentrum Bruggwiesen im 2016 eine Bettenkapazität von 162 (Vorjahr 155), eine durchschnittliche Auslastung von 94% (Vorjahr 92%) und somit eine Zunahme der durchschnittlichen Bettenbelegung um rund 6.2%.

Öffentliche Submission für Outsourcing der ICT der Schule

In den vergangenen Monaten wurde unter Bezug eines externen Fachmanns eine neue Ausschreibung für ein Outsourcing der Schul-ICT erarbeitet. Ziel ist es, per Sommer 2016 mit einem externen Anbieter zusammenarbeiten zu können, welcher für den ganzen Betrieb der ICT die Verantwortung übernehmen soll. Der Gemeinderat hat das entsprechende Pflichtenheft, inkl. Eignungs- und Zuschlagskriterien, genehmigt und die öffentliche Ausschreibung beschlossen.

Ferner hat der Gemeinderat

- für die periodische Auswechselung von Wasseruhren einen Kredit von Fr. 28'000.– genehmigt.
- zur Vernehmlassung über die Totalrevision der Verordnung über die einheitliche Darstellung von Nutzungsplänen Stellung genommen.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*

Kunst in der Zwicky 2016

«Kunst rund um Zürich» – Künstler gesucht

Die Kulturgruppe Fällanden führt im Jahr 2016 unter dem Titel «Kunst rund um Zürich» die dritte jurierte Kunstausstellung in der Zwicky-Fabrik durch.

Die Ausstellung soll einen Überblick über das aktuelle Kunstschaffen rund um Zürich geben. Vorgesehen ist eine zehn Tage dauernde Ausstellung in der Zwicky-Fabrik mit täglich wechselnden Live-Acts. Rund um die Zwicky-Fabrik, am Rande des Naturschutzgebietes des Greifensees, ist zudem ein Skulpturenpfad geplant, der während fünf Monaten besucht werden kann.

Künstler gesucht

Für die Ausstellung in der Zwicky-Halle können sich Künstlerinnen und Künstler anmelden, deren Wohn-, Bürger- und / oder Arbeitsort im Kanton Zürich ist. Für die Live-Acts und den Skulpturenpfad können sich Kunstschaffende aus dem ganzen Kanton anmelden.

Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens am 27. November bei der Kulturgruppe Fällanden. Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.kulturgruppe-fällanden.ch.

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr**.

Die nächsten Daten sind: **19. Oktober**



Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?

Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz

Roger Salzmann & Martin Klement



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Als ich kürzlich am Samstag mit meiner Frau durch Winterthur schlenderte, wurde ich auf meine Unterstützung gegen den Lehrplan 21 angesprochen; das Volk soll bestimmen; weder EDK, noch Bildungsrat oder Kantonsrat scheinen in den Augen der Initianten tragbare Lösungen entwickeln zu können, auch sorgfältige und aufwändige Vernehmlassungsverfahren genügen nicht.

Schulprogramm ist verabschiedet

Aktuell haben wir, die Schulpflege, die Schulleitungen und die Lehrpersonen, in einer langen und intensiven Auseinandersetzung, das Schulprogramm für die nächsten 5 Jahre erarbeitet und abschliessend diskutiert. An der Schulpflegesitzung vom 28. September wurde es offiziell verabschiedet. Nebst dem Lehrplan, welcher den Rahmen für die Unterrichtsgestaltung in der einzelnen Klasse vorgibt (welche Lernziele auf welcher Stufe in welchem Fach zu erreichen und welche Selbstkompetenzen in welchem Alter zu fördern sind), ist das Schulprogramm für eine Schule von wesentlicher Bedeutung. Das Schulprogramm ist (wie schon einige Male im Lindauer angesprochen) unsere inhaltlich strategische Richtlinie für die Gestaltung des Unterrichts. Es gibt pädagogische und thematische Schwerpunkte vor und ist für die Unterrichtsgestaltung in Lindau verbindlich.

Angelehnt an die Legislaturziele des Gemeinderats hat die Schulpflege

- Gesunde Schule
- Medienkompetenz
- Lern- & Arbeitstechniken und
- MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)

als priorisierte allgemeine Themenfelder vorgege-

ben. Diese Themen werden in den kommenden Jahren von den Lehrpersonen im Rahmen ihres Unterrichts, an Projekttagen oder in Projektwochen, in Einzel- oder Klassenarbeiten umgesetzt.

Kompetenzorientierung in Lindau

Ein pädagogischer Schwerpunkt im Schulprogramm ist das Erlangen von persönlichen Lernkompetenzen durch die Schülerinnen und Schüler (Lern- & Arbeitstechniken). Wir nennen das «individuelle Lernbegleitung», und diese hat sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrpersonen eine grosse Bedeutung.

Die Kinder entwickeln sich unterschiedlich und benötigen daher unterschiedliche Lernwelten, um die notwendigen Fach- und Eigenkompetenzen für ein erfolgreiches Berufsleben zu erwerben. Wir werden entsprechende Lernkonzepte erarbeiten und umsetzen, welche sich dem individuellen Lernrhythmus des Schülers anpassen, die Schüler eigenverantwortlich in ihren eigenen Lernerfolg einbinden. Wir wollen erreichen, dass die Schüler Zusammenhänge erkennen, eine Situation analysieren können, um neue Lösungen zu finden. Und selbstverständlich lernen unsere Schüler wie eh und je lesen, schreiben, rechnen und sozialisieren sich in der Schule. Wir in der Schule Lindau setzen auf einen breiten Kompetenzerwerb der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

Mit dem aktuellen Schulprogramm macht sich die Schule auf einen für Lindau neuen Weg. Thematische und pädagogische Schwerpunkte gelten für die ganze Schule, das Schulprogramm ist nicht mehr traditionell auf 5 Jahre ausgelegt, sondern gilt als «rollende Planung» langfristig und über alle Schulstufen, unterliegt einer jährlichen Standortbestimmung. Es liegt ein rechtes Stück Arbeit vor uns!

Wir in Lindau haben also schon heute Elemente des neuen Lehrplans 21 in unsere pädagogische Arbeit aufgenommen, weil wir davon überzeugt sind. Auf der Ebene der Strategieentwicklung suchen z.B. wir den Kontakt zum Vorstand des Elternrats, die leistungserbringenden Lehrpersonen sind in die Entwicklung der Strategie ebenso eingebunden wie in der Umsetzung verpflichtet und die Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen von Partizipation an der Schule eigenverantwortliches Handeln bezüglich ihres eigenen Lernerfolges lernen. Und ich bin der Überzeugung, dass wir in der Schule Lindau dem Anliegen der eingangs erwähnten Initiative «das Volk muss mitentscheiden» bereits heute sinnvoll Rechnung tragen.

Kurt Portmann, Schulpräsident



- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen

- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stoßdämpfer prüfen

- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch

Aus der Geschäftsleitung

Skilagerbeiträge

Die Durchführung der Skilager in allen drei Schulen hat in Lindau eine lange Tradition und wird seit Jahren erfolgreich durch freiwillige Lehrpersonen aus dem Lehrkörper angeboten. Für die Skilager an der Primarschule übernimmt die Gemeinde eine Defizitdeckung, das Skilager der Oberstufe muss kostendeckend durchgeführt werden.

In den letzten Jahren konnten diese finanziellen Rahmenbedingungen immer eingehalten werden. Da eine Kostensteigerung für das nächste Jahr nicht abzusehen ist, hat die Geschäftsleitung die Skilagerbeiträge für 2016 unverändert belassen. Der Elternbeitrag für die Primarschüler beträgt Fr. 400.– und für die Oberstufenschüler Fr. 450.–.

*Claudia Avino
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus dem Alltag der Schule

Zielgerichtete Gewalt an Schulen

Interne Weiterbildung der Schule Lindau

Die diesjährige schulinterne Weiterbildung am Chilimontag, 24. August, stand ganz im Zeichen der Sicherheit aller an unserer Schule Beteiligten. Zusammen mit drei Experten der Präventionsabteilung Jugendintervention der Kantonspolizei Zürich haben sich Lehrerschaft und Schulpflege mit dem Thema Zielgerichtete Gewalt und Amok an Schulen auseinandersetzt.

Zielgerichtete Gewalt an Schulen, angefangen bei Angriffen auf Mitschüler und Lehrpersonen bis hin zu extremen Taten wie den Amokläufen in Erfurt und Winnenden, geschieht nicht aus heiterem Himmel, sondern hat immer eine Entwicklungsgeschichte.

Diese ist fast ausnahmslos gekennzeichnet von erkennbaren Warnsignalen, wie z.B. dem sogenannten «Leaking» (verräterische Äusserungen gegenüber Dritten), Suizidankündigungen, sowie krisenhaften Lebensereignissen, die nicht adäquat verarbeitet werden können.

Intervention statt Repression lautet hier das Motto, denn zielgerichtete Gewalt stellt immer den Endpunkt einer krisenhaften Entwicklung dar, während der verschiedene Bewältigungsmechanismen versagt haben.

An der Weiterbildung wurden unterschiedliche Interventionsstrategien vorgestellt sowie Leitfäden zur Bedrohungsanalyse diskutiert. Schwerpunkte waren neueste Forschungserkenntnisse zu zielgerichteter Gewalt an Schulen, die sicherheitspsychologische Einschätzung von auffälligem Verhalten, die Organi-

sation des Fallmanagements, das richtige Verhalten im Ernstfall sowie eine erste Analyse der Sicherheitsvorkehrungen der Schule Lindau.

Die Erkenntnisse aus dieser Veranstaltung werden in das Krisenkonzept der Schule einfließen und dazu beitragen, dass unsere Schule weiterhin bleibt, was sie ist: Ein Ort, wo sich Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen wohl fühlen und Lernen und Arbeiten geprägt sind von gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme.

*Andreas Winkelmann
Schulleitung Buck*

Termine:

5.10 bis

16.10. Herbstferien

- 28.10. Schulentwicklungstag (ganzer Tag schulfrei für alle Schüler)
- 12.11. Nationaler Zukunftstag (5. Klasse bis 1. Oberstufe)
- 16. und
- 17.11. Besuchsmorgen Bachwis (inkl. Kindergärten)
- 19. und
- 20.11. Besuchsmorgen Buck (inkl. Kindergärten)
- 23. und
- 24.11. Besuchsmorgen Grafstal



Mittagstisch

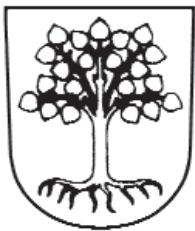
**Momentan findet
im Restaurant Rössli, Lindau
kein Mittagstisch statt**

**im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 15. Oktober, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

**im Café Raindl, Winterberg
Donnerstag, 29. Oktober, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, 22. Oktober, geschlossen

Am Donnerstag, 22. Oktober, findet der Ausflug des Verwaltungspersonals statt. Die Gemeindeverwaltung bleibt deshalb den ganzen Tag geschlossen. Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (Tel. 058 206 44 00) entnommen werden.

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Yvonne Holy Graf dauert noch bis zum 31. Oktober. Die Ausstellung kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Flughafen Zürich / Gesuch um Genehmigung des Schallschutzprogramms 2015
- Neufestsetzung von Verkehrsbaulinien an der Pfäffikerstrasse (Route 345), Abschnitt Chämt bis Giessenstrasse

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

November-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 26. Oktober

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 5. Nov.

Für den Patrouillendienst suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine Koordinatorin / einen Koordinator

für den Dorfteil Tagelwangen.

Beim Patrouillendienst geht es darum, zu zweit durch den entsprechenden Ortsteil zu patrouillieren und allfällige Beobachtungen der Kantonspolizei Zürich zu melden.

Ihre wichtigsten Aufgaben beinhalten:

- Einteilung und Planung der Patrouillierenden (wer läuft wann)
- Kontakt mit den Patrouillierenden des Dorfteils Tagelwangen
- Administrative Arbeiten
- Organisation des Jahresessens

Der Patrouillendienst wird von der Gemeinde Lindau unterstützt. Die Entlohnung beträgt Fr. 600.– pro Jahr.

Interessiert?

Dann melden Sie sich doch direkt bei Frau Nicole Gujer, 078 626 72 80 oder unter gujer_nicole@hotmail.com.

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Ruedi Hiller

Vom **1. November – 31. Dezember** stellt **Ruedi Hiller** seine Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
/ AHV-Zweigstelle	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bestattungamt	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Bildung	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Jugend	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiale:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und	
Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Herbstferienprogramm

Wie jedes Jahr sind wir auch dieses Jahr mit drei tollen Ferienangeboten in der zweiten Herbstferienwoche dabei. Wir fahren zusammen ins Alpamare (16. Oktober), gehen auf ZURI-Chesapeake-Mission (14. Oktober) und gönnen uns einen Beauty-Tag für Girls (15. Oktober). Alle weiteren Infos und die Anmeldemöglichkeiten werden dir in der Schule verteilt.

Vorankündigung: Einweihungsfest Garagenraum

Ende Oktober – genauer gesagt am Samstag, 31. Oktober – werden wir zusammen mit euch, den Jugendlichen von Lindau, den neuen Garagenraum einweihen. Dabei brauchen wir deine Unterstützung, denn die Party soll von Jugendlichen für Jugendliche sein. Hast du Ideen? Dann melde dich bei uns. Weitere Infos folgen baldmöglichst.

Vorankündigung: Meitliabig am Donnerstag

Nach den Herbstferien starten wir mit einem neuen Projekt im Container Grafstal – wir möchten hier alle Mädchen der Gemeinde ab der 5. Klasse ansprechen. An den Meitliabigen sollen mädchen spezifische Themen behandelt werden, zusammen gekocht werden undundund. Die Girls sollen ihre Ideen miteinbringen und können ihren Raum selber gestalten. Weitere Detailinfos folgen.

Sportabig wieder ab Ende Oktober

Nach den Herbstferien beginnt wieder die Sportabig-Saison. An acht Samstag-Abenden von Oktober bis März kannst du ab der ersten Sek von 19.30 bis 22 Uhr die Mehrzweckhalle in Grafstal nach deinen Vorstellungen nutzen. Der erste Sportabig findet am 24. Oktober statt, weitere Daten sind: 5. Dezember, 16. und 30. Januar, 6. und 27. Februar, 12. und 19. März.

Öffnungszeiten bis zu den Herbstferien

Nach den Sommerferien haben wir bis zu den Herbstferien die Öffnungszeiten teils angepasst. Der Jugendtreff (freitags in Tagelswangen von 19.30 bis 22.30 Uhr) sowie der Kids Treff (mittwochs im Bachwies von 14 bis 17 Uhr) bleiben gleich, die Jugendbüro-Kontaktzeiten sind neu wie folgt: Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr (statt bereits ab 15 Uhr) und Freitag wie bisher von 17 Uhr an (ausser jeden letzten Freitag im Monat).

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

Garage Quici

■ Reparaturen

■ Service aller Marken

■ Neuwagen/Occasionen

■ Ankauf/Verkauf

■ Reifen- u. Klimaservice

■ Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kemptthal
Tel. 052 345 21 48 www.quici.ch garage@quici.ch